

## Jahreshauptversammlung des Stadtverbands

Die geschäftsführenden Vorstände Georg Gebhard und Tomas Friebe konnten am 5. April im Vereinsheim der Karnevalsgesellschaft Narrlangia 34 Personen begrüßen.

Das Berichtsjahr 2023 war das erste Jahr ohne nennenswerte Einschränkungen durch Corona. In zehn Sitzungen hat der Vorstand die Geschäfte des Verbands gelenkt. Die

tung Eigenbedarf an den Räumen im Museumswinkel hat.

Das Heringessen war mit etwa 90 Teilnehmern ausgesprochen gut besucht. Zwei Kulturtagesfahrten hatten den Nepal-Himalaya-Park südlich von Regensburg und das vorweihnachtlichen Erfurt zum Ziel. Mit einer sechstägigen Reise nach Bozen sind die Freundschaftsaktivitäten mit der Südtiroler Partnerstadt nach den Corona-Jahren gut reaktiviert worden.

Beim Aktionstag „Erlanger Frühling“ gestalteten 19 Kulturgruppen auf der Bühne das Programm, 18 Vereine informierten über ihre Aktivitäten.

Schatzmeister Hans-Peter Grimm konnte bei Einnahmen von 34.010 € und Ausgaben von 33.430 € einen Überschuss in die Rücklagen übernehmen. Bei 33 Veranstaltungen im Redoutensaal sind Vereinen insgesamt 36.370 € an Zuschüssen aus dem städt. Treuhandkonto ausbezahlt worden.

Für die im Januar vorzeitig zurückgetretene Vorsitzende Doris Vittinghoff wurde Gerd Worm einstimmig in das Führungsamt gewählt. Er führte den Stadtverband bereits von 2012 bis 2019, musste damals aber berufsbedingt das Amt aufgeben. Bei der Nachwahl wurden mit Jürgen Friedrich, Martin Kosog und Klaus Völkl auch

drei Beisitzer gewählt. Friedrich trat an die Stelle des weggezogenen Manfred Dohmstreich, Kosog und Völkl sind neu im Gremium. Petra Wein übernahm das bisher von Gerd Worm ausgeübte Amt als Kassenprüferin.

Bei der Diskussion kritisierten Vereinsvertreter das Catering im Redoutensaal. Der Vorstand wird sich der Thematik annehmen.



Vorstandschafft und Kassenprüfer 2024 – 2025 v.l.: Wilfried Hengel, Giuseppe Andolina, Klaus Völkl, Georg Gebhard, Petra Wein, Martin Kosog, Gerd Worm, Gertrude Heldmann, Tomas Friebe, Karin Rastoder-Dragon, Norbert Bischof, Hans-Peter Grimm, Jürgen Friedrich, Oskar Donhauser, Anette Wirth-Hücking

Nicht im Bild: Markus Armbruster, Gitta Ott Foto: Siegfried Meiner

Mitgliederzahl ist mit 105 Mitgliedsvereinen um einen weniger geworden – vier Vereine haben sich aufgelöst, drei sind eingetreten. Das Infoblatt „VereinsMeier“ trug mit elf Ausgaben zur Kommunikation unter den Mitgliedsvereinen bei. Die Geschäftsstelle musste im Juli umziehen in die Michael-Vogel-Straße 1d, nachdem die Stadtverwal-

# *Wir gratulieren unserem Mitgliedsverein*

## 70 Jahre Akkordeon-Spielgemeinschaft Erlangen

Die Akkordeon-Spielgemeinschaft Erlangen e.V. wurde 1954 von Erwin Höhn gegründet und besteht derzeit aus 20 aktiven Spielerinnen und Spielern.

Die musikalischen Tätigkeiten werden beim traditionellen Jahreskonzert, bei Kirchenkonzerten sowie Umrahmunen unterschiedlicher Feste präsentiert.

Der Musikstil der Spielgemeinschaft lehnt sich an ein symphonisches Orchester an, und unterscheidet sich somit von den Klängen volkstümlicher Musik. Dabei reicht das musikalische Repertoire von klassischer Musik (Bearbeitungen für Akkordeon-Orchester von Komponisten wie z.B. Mozart, Bach, Händel, Vivaldi), über Originalkompositionen für Akkordeonorchester bis hin zu leichter Unterhaltungsmusik wie Filmmusik, Musical-Melodien, Evergreens. Auch Auftritte mit verschiedenen Instrumental-Solisten gehören zur musikalischen Arbeit.

Im Jahr 2014 wurde das 60-Jährige Jubiläum mit einem Konzert begangen, das die vergangenen 60 Jahre musikalisch Revue passieren ließ. Im Rahmen dieses Konzerts bildete sich aus ehemaligen aktiven Spielern ein "Revival-Orchester".

Martin Czertzick ist nunmehr über 20 Jahren der Orchesterleiter. In dieser Zeit fanden viele Konzerte und Auftritte bei verschiedenen Gelegenheiten statt, darunter viermal die Teilnahme am Internationalen Akkordeonwettbewerb in Innsbruck.

Für das festliche Konzert zum 70-jährigen Vereinsjubiläum am 17. März 2024 im Gemeindehaus Erlangen-Altstadt hatte der musikalische Leiter bekannte Stück aus den verschiedenen Epochen der Vereinsgeschichte ausgewählt, die beim dankbaren Publikum mit großem Beifall aufgenommen wurden.

*Rückert-Vorlesung 2024*

**Helmut Haberkamm**

**Dodal verrückt!**

Mittwoch, 15. Mai 2024, 19 Uhr

Innenhof der Stadtbibliothek

Über die Kunst, Lyrik zu übersetzen.

Fränkische Mundarttexte

aus dem Englischen transferiert.

Es singt und musiziert

Dschubbi Meyer-Wanke.

Die geistige Verwandtschaft mit Friedrich Rückerts Dichtung zeigt sich auch in der Dialektpoesie von Helmut Haberkamm. Der Erlanger Kulturpreisträger präsentiert eine Auswahl eigener Werke, die oft mit Lautmalerei sowie Sprach- und Formspielen die Möglichkeiten der Mundart ausreizen. Dazu kommen, wie bei Rückert, viele Anverwandlungen fremdsprachiger Vorlagen, die das eigene Schaffen inspirieren und die eigene Muttersprache erweitern, anreichern und veredeln. Der Erlanger Musiker Dschubbi Meyer-Wanke hat Texte von Helmut Haberkamm vertont und singt dessen Mundart-Übertragungen bekannter englischsprachiger Songs.

Eintritt frei

**dezibella**  
Der Erlanger Frauenchor

Konzert

**"Auf dem Weg nach Norden"**

Sa, 4. Mai 2024, 19:30 Uhr

Erlangen, Hugentottenkirche

Leitung: Eva-Maria Noé

Klavier: Jutta Müntjes

Moderation: Barbara Schofer

Eintritt 15 Euro / ermäßigt 10 Euro



Der Club vielseitig interessierter Frauen Erlangen lädt ein

## Die Familie Fink – eine Musikerfamilie aus Franken

Do, 2. Mai 2024, 9:30 Uhr  
Kreuz + Quer Bohlenplatz 1

Dr. Gerald Fink stellt sich selbst und seine musikalische Familie vor: Großvater Hans Fink als erster Niederndorfer Organist, Vater Thomas Fink, der Jazzpianist.

Referent: Dr. Gerald Fink, Komponist, Kirchenmusiker, Bundes-Chorleiter des FSB (Fränkischer Sängerbund), Musikwissenschaftler

## Schlossgartenserenade der Erlanger Chöre

Der guten Tradition folgend, veranstaltet die Sängerguppe Erlangen im Fränkischen Sängerbund immer am Dienstag vor Pfingsten - in diesem Jahr

am 14. Mai - die Schlossgartenserenade. Sie findet um 19 Uhr, diesmal im Redoutensaal statt - wegen einer zeitgleich stattfindenden Feier der Universität im Wassersaal der Orangerie.

Mitwirkende unter dem Motto „Klangschätze“ sind: dezibella, Leitung Eva-Maria Noé; Erlanger Musikwerkstatt, Leitung Maria van Eldik; Liederkranz Dechsendorf, Leitung Ellen Denzinger; MGV Eltersdorf, Leitung Lautaro Javier Nolli; Walter-Rein-Chor, Leitung Andrea Kaschel.

Musikalische Gesamtleitung:

Maria van Eldik

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

# STUDIOBÜHNE

ERLANGEN

## Eigentlich normal

Ein Stück über Psychotherapie

24./25./26. Mai 2024 in der LUISE – the culture factory in Nürnberg, Scharrerstraße 15

Beginn: 19:30 Uhr – Einlass: 19:00 Uhr

Eintritt: 10 € / ermäßigt 6 €

## Jahresprogramm 2024 des Stadtverbands

- 14.02. Aschermittwochs-Heringsessen
- 05.04. Jahreshauptversammlung
- 04.05. Stadtteilwanderung Büchenbach
- 08.06. Kultur-Tagesfahrt nach Regensburg
- 29.06. Sommwendfeier in Kooperation mit den Naturfreunden
- Sept. Kultur-Tagesfahrt nach Amberg
- 19.10. „Erlanger Herbst“ – die Kulturvereine auf dem „Platz der Vereine“
- Okt. Ideenworkshop
- Dez. Kultur-Tagesfahrt „Vorweihnachtliches Plauen“

## Aus dem Jahresbericht 2023 des Deutschen Sozialwerks DSW

Im Jahr 2023 hatte die Gruppe Erlangen 28 Mitglieder. 476 Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden von 11 Mitgliedern und 4 ehrenamtlichen Mitarbeitern geleistet.

18 Vorträge fanden im Rathsstift statt. Leider konnte der Besuch nicht annähernd an das Niveau vor Corona anknüpfen. Es kamen sehr wenige Zuhörer, was für die Referenten/innen nicht angenehm war. Daher hat der Vorstand beschlossen, die Vorträge nach der Sommerpause nicht fortzuführen. Ganz im Gegensatz ist der Stammtisch jeweils am 3. Samstag im Monat in der „Blauen Traube im TB“ gut angenommen worden. Der Nähkreis in der Diakonie am Ohmplatz trifft sich regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat.

Bei der AWO Büchenbach organisierte man am 23. November einen Kaffee-Nachmittag mit Schwarzwälder Kirschtorte und Kuchen. Dazu wurde gesungen und vorgelesen.

In der Diakonie Sophienstraße in Erlangen veranstaltete die Gruppe einen vorweihnachtlichen Kaffee-Nachmittag am Nikolaustag. Frau Gahler las weihnachtliche Geschichten und Gedichte, es wurden eifrig Weihnachtslieder gesungen und natürlich gab es die beliebte Schwarzwälder Kirschtorte.

## Kultur-Tagesfahrt Regensburg Samstag, 8. Juni 2024



- 8:00 Uhr Abfahrt am Busbahnhof ER
- 10:15 Stadtführung ab Busterminal Regensburg-Stadtamhof (2 Gruppen)
- 12:00 Mittagessen in der Brauerei-Gaststätte Kneitinger am Arnulfplatz
- Nachmittag Zeit zur freien Verfügung
- 17:00 Rückfahrt
- Ca. 19:00 Rückkunft in Erlangen

Die Reisekosten von 35 € beinhalten Busfahrt und Stadtführung. Einzahlung vor Reiseantritt auf das Konto des Stadtverbandes bei der Sparkasse Erlangen IBAN: DE38 7635 0000 0000 0107 60. Anmeldung bei Gertrude Heldmann, Tel. 09131 990385, e-mail: heldmann-regnitztal@gmx.de

Wird die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen bis zum 27. Mai 2024 nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Kulturfahrt abzusagen.

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 – 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.  
Michael-Vogel-Straße 1d, 91052 Erlangen,  
Telefon 09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Di und Do 12 – 16 Uhr  
[geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzender

Gerd Worm

[www.erlanger-kulturvereine.de](http://www.erlanger-kulturvereine.de)